

## **Expertenworkshop „Tierwohl versus Umweltschutz – Schutzgüter im Konflikt?“**

**Datum:** 25. und 26. September 2017

**Veranstaltungsort:** Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse  
Ostinghausen  
59505 Bad Sassendorf

**Veranstalter:** Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Umweltverträgliche und  
Standortgerechte Landwirtschaft“ in Zusammenarbeit mit dem  
Forschungsnetzwerk NRW-Agrar  
Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur-  
und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

### **Montag, 25. September 2017**

ab 11:30 Uhr Eintreffen und Registrierung

12:00 Uhr Mittagessen (Selbstzahler)

13:00 Uhr Begrüßung  
Dr. Arne Dahlhoff,  
*Leiter Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse, Bad  
Sassendorf*  
Peter Hettlich  
*Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des  
Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf*

#### Moderation

*Dr. Martin Hamer*  
*Int. Zentrum für Nachhaltige Entwicklung, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg*

13:15 Uhr Ammoniakemissionen in der Landwirtschaft – Minderungsziele und  
-potenziale  
*Dr. Sebastian Wulf*  
*Team Energie, Emissionen und Klimaschutz, Kuratorium für Technik und  
Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Darmstadt*

13:50 Uhr Tierwohl – (nicht) nur ein Thema für die Tierhaltung  
*Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum*  
*Institut für Tierwissenschaften – Tierernährung, Universität Bonn*

14:25 Uhr Tierwohl, Umweltschutz und wirtschaftliche Rahmenbedingungen –  
Tierhaltung unter Druck  
*Peter Spandau*  
*Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster*

15:00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr

Arbeitsgruppen

**AG 1: Rind:**

Moderation und Leitung:

*Prof. Dr. Wolfgang Büscher*

*Institut für Landtechnik Universität Bonn*

*Andreas Pelzer*

*Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Versuchs- und Bildungszentrum*

*Landwirtschaft Haus Düsse, Bad Sassendorf*

Prüfung von Laufflächen im Rinderstall im Hinblick auf Tiergerechtheit und Emissionsminderung

*Dr. Harald Reubold*

*Testzentrum Technik und Betriebsmittel, DLG e.V., Groß-Umstadt*

Tierschutz und Ammoniakreduktion: Vereinbarkeit oder Widerspruch?

*Gert-Jan Monteny*

*Monteny Milieu Advies, Renkum (Niederlande)*

Erfahrungsbericht aus Sicht der Praxis

*Michael Dörr*

*Milchviehhalter, Roßdorf*

**AG 2: Schwein**

Moderation und Leitung

*Peter Spandau*

*Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster*

*Prof. Dr. Martin Ziron*

*Fachbereich Agrarwirtschaft, Fachhochschule Südwestfalen, Soest*

Tierwohlgerecht, Emissionsarm, Arbeitswirtschaftlich/ökonomisch... Schaffen wir das?

*Christian Meyer*

*Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Blekendorf*

Emissionsfaktoren bei unterschiedlichen Haltungsverfahren

*Frank Geburek*

*Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen*

Schweineproduktion in Deutschland: Strukturwandel oder Erdbeben? Kann Labelproduktion DER Ausweg sein?

*Dr. Richard Hölscher*

*Hölscher + Leuschner GmbH & Co. KG*

17:00 Uhr

Ende des ersten Veranstaltungstages

18:00 Uhr

Abendessen

anschließend Gelegenheit zum geselligen Beisammensein (Selbstzahler)

**Dienstag, 26. September 2017**

ab 07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Fortsetzung der Arbeitsgruppen  
AG 1: Rind  
AG 2: Schwein

10:00 Uhr Kaffeepause

10:20 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und Abschlussdiskussion

Moderation

*Prof. Dr. Marcus Mergenthaler,  
Fachbereich Agrarwirtschaft, Fachhochschule Südwestfalen, Soest*

12:00 Uhr Veranstaltungsende, Mittagessen

**Anmeldung und Informationen**

Dr. Jörn Busenkell

Forschungsnetzwerk NRW-Agrar

c/o Lehr- und Forschungsschwerpunkt

„Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft“

Meckenheimer Allee 172

53115 Bonn

Tel.: 0228/73-2285

Fax: 0228/73-1776

usl@uni-bonn.de

www.nrw-agrar.de